

01.01.2022

Bewältigen wir die Krise gemeinsam

Liebe Leserin, liebe Leser,

2021 liegt nun hinter uns. Ein Jahr, das uns sehr gefordert hat. Corona-Pandemie, Fachkräftemangel, knappe und teure Rohstoffe, Flutkatastrophe und Klimakrise: Diesen Herkules-Aufgaben werden wir uns auch 2022 stellen müssen – und sicher darüber hinaus.

Unsere Unternehmen können in dieser problematischen Lage nur bestehen, wenn die Politik an ihrer Seite steht. Und die Politik wird diese ganzen Projekte nur bewältigen, wenn sie die Wirtschaftskraft sich entfalten lässt. Die neue Bundesregierung muss dafür einem klaren Kompass folgen, sowohl bei der Bekämpfung der Pandemie als auch beim Klimaschutz.

Zudem braucht Deutschland einen Schub für eine konsequente Digitalisierung, Innovation und technischen Ideenreichtum. Dazu muss unser Land besser, schneller und agiler werden.

Wir als IHK Trier wollen Sie mit allen Kräften dabei unterstützen, den Herausforderungen zu begegnen. Wir stellen uns dem Fachkräftemangel, indem wir helfen, Mitarbeiter und Auszubildende aus dem Ausland zu gewinnen, mit neuen Kampagnen für die Aus- und Weiterbildung werben, das Social-Media-Angebot für Schüler erweitern und eine Praktikumsoffensive starten. Wir helfen Betrieben bei der Digitalisierung und der Vorbereitung auf den Green Deal, rufen einen Club der Innovatoren ins Leben, loben einen Gründerinnenpreis aus – und viele weitere Projekte mehr.

Wir wünschen Ihnen für 2022 viel Mut und Kraft, gute Ideen und Geschäfte. Lassen Sie uns optimistisch nach vorne blicken, in der Überzeugung, dass die Bewältigung jeder Krise uns stärker macht als zuvor. Bewältigen wir die Krisen gemeinsam.

Mit besten Grüßen

Peter Adrian Dr. Jan Glockauer
Präsident Hauptgeschäftsführer
der Industrie- und Handelskammer Trier